

---

 Name und Vorname des Antragstellers

---

 Antragsdatum

---

 Anschrift

---

 PLZ, Wohnort

---

 Telefon

**Kreis Warendorf**  
**Der Landrat**  
**Amt für Umweltschutz**  
**Untere Wasserbehörde**  
**48231 Warendorf**

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Unteren Wasserbehörde

Zutreffendes ist durch den Antragsteller /  
 Entwurfsverfasser auszufüllen bzw. anzukreuzen.

über die Stadt/Gemeinde

## ANTRAG

auf Erteilung einer Erlaubnis

- a)  **zur Einleitung von gereinigtem häuslichen Abwasser**
- b)  **zur Einleitung von Niederschlagswasser**
- c)  **zur Förderung von Grundwasser** (*nur bei Mehrfamilienhäusern und Gewerbe erforderlich*)
- d)  **auf Erteilung einer Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Kleinkläranlage**  
*(nach § 58 LWG nur bei Anlagen ohne Bauartzulassung erforderlich)*

Wird der Entwässerungsantrag in Verbindung mit einem Bauvorhaben gestellt?  ja  nein

### **1. Grundstück, auf dem das Abwasser anfällt / Standort der Kleinkläranlage**

Messtischblatt: \_\_\_\_\_ \*)

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_ Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück/e: \_\_\_\_\_ Rechtswert: \_\_\_\_\_ \*) Hochwert: \_\_\_\_\_ \*)

(falls die Standortdaten vom Ort des Abwasseranfalls abweichen, bitte gesondert aufführen:)

---



---

## 2. Lage der Gewässerbenutzungen

### 2a. *Einleitung von gereinigtem häuslichen Abwasser*

Die Einleitung des gereinigten Abwassers erfolgt

in ein oberirdisches Gewässer  in das Grundwasser (über Verrieselung o.ä.)

Höchster Grundwasserstand (Abstand Oberkante-Gelände bis Grundwasserspiegel): \_\_\_\_\_ m

Name des Gewässers: \_\_\_\_\_ \*)

Gebietskennzahl: \_\_\_\_\_ \*)

Unterhaltungsverband: \_\_\_\_\_ \*)

#### **Einleitungsstelle:**

Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_ Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück/e: \_\_\_\_\_ Rechtswert: \_\_\_\_\_ \*) Hochwert: \_\_\_\_\_ \*)

#### **Bemessungsgrundlage:**

Für jede Person ist 1 Einwohnerwert (EW) anzugeben. Pro Wohneinheit  $\geq 60 \text{ m}^2$  Wohnfläche sind jedoch mindestens 4 EW, bei einer Wohnfläche **bis**  $60 \text{ m}^2$  mindestens 2 EW anzusetzen.

Anzahl Wohneinheiten  $> 60 \text{ m}^2$  \_\_\_\_\_  $< 60 \text{ m}^2$  \_\_\_\_\_

Personenzahl gesamt: \_\_\_\_\_ Einwohnerwerte: \_\_\_\_\_

#### **Einzuleitende Abwassermenge** (täglich 150 Liter pro EW):

Gesamtabwassermenge bis zu \_\_\_\_\_  $\text{m}^3/\text{pro Tag}$  \_\_\_\_\_  $\text{m}^3/\text{pro Jahr}$

davon der Abwasseranteil, der in einem Gewerbebetrieb anfällt:

Gewerbeart: \_\_\_\_\_

Einwohnergleichwert: \_\_\_\_\_

Einleitungsmengen: \_\_\_\_\_  $\text{m}^3/\text{pro Tag}$  \_\_\_\_\_  $\text{m}^3/\text{pro Jahr}$

Fettabscheider:  ja  nein

Öl-/Leichtstoffabscheider:  ja  nein

### 2b. *Einleitung von Niederschlagswasser*

#### **Einleitungsstelle:**

Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_ Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück/e: \_\_\_\_\_ Rechtswert: \_\_\_\_\_ \*) Hochwert: \_\_\_\_\_ \*)

#### **Einleitungsmengen:**

Dachfläche: \_\_\_\_\_  $\text{m}^2$  \_\_\_\_\_ T \*\*)

Menge: \_\_\_\_\_  $\text{l/s}$  \_\_\_\_\_  $\text{m}^3/\text{pro Jahr}$

Hofffläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ T \*\*)  
 Menge: \_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/pro Jahr  
 (Menge = 100 l/s\*ha bzw. 800l/m<sup>2</sup>\*Jahr

\*\*) Der Abflussbeiwert ist je nach Befestigungsart zu berücksichtigen und anzugeben. In der Regel ist T = 0,9.

## 2c. Grundwasserentnahme

Öffentliche Wasserversorgung:  ja  nein

wenn nein, bitte folgende Angaben ergänzen:

Anzahl der Haushalte: \_\_\_\_\_

(Regelung nur erforderlich, wenn das Wasser zur Versorgung von mehr als einem Haushalt dient, oder bei gewerblicher Nutzung des Anwesens)

### Ort der Grundwasserentnahme:

Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_ Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück/e: \_\_\_\_\_ Rechtswert: \_\_\_\_\_ \*) Hochwert: \_\_\_\_\_ \*)

Entnahmemenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/pro Tag \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/pro Jahr

Abstand Grundwasserentnahmestelle zur Kleinkläranlage: \_\_\_\_\_ m

zum Rieselrohrnetz: \_\_\_\_\_ m

## 3. Anlagedaten

### Mechanische Vorbehandlung:

Mehrkammergrube gemäß DIN EN 12566 Teil 1 mit Nutzvolumen von: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

### Biologische Nachbehandlung (gem. DIN EN 12566 Teil 3, ATV 262, ATV 201):

	Auslegung	Größe:
<input type="checkbox"/> Tropfkörper	_____	EW
<input type="checkbox"/> SBR-Anlage	_____	EW
<input type="checkbox"/> Festbetтанlage	_____	EW
<input type="checkbox"/> Wirbel-Schwebbett-Anlage	_____	EW
<input type="checkbox"/> Belebtschlamm-Anlage	_____	EW
<input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage – vertikal beschickt	_____	qm
<input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage – horizontal beschickt	_____	qm
<input type="checkbox"/> Abwasserteichanlage – unbelüftet	_____	qm
<input type="checkbox"/> Abwasserteichanlage – belüftet	_____	qm
<input type="checkbox"/> _____	_____	EW/qm

**Wartung**

Welche Firma wurde mit der Wartung der Kleinkläranlage beauftragt?

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

**4. Abwasserbeseitigungspflicht \*)**

- Die Abwasserbeseitigungspflicht ist auf den Nutzungsberechtigten zu übertragen.
- Die Abwasserbeseitigungspflicht wurde bereits mit Bescheid vom \_\_\_\_\_ geregelt.

**5. Klärschlambeseitigungspflicht**

- Der anfallende Klärschlamm soll auf eigenbewirtschaftete Ackerflächen (ohne Grünland, Obst-, Gartenland- oder Gemüseanbaukulturen) aufgebracht werden.
- Hierfür stehen mir \_\_\_\_\_ ha zur Verfügung. (Nachweis der landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft ist beigefügt)
- Die Klärschlambeseitigungspflicht verbleibt bei der Stadt/Gemeinde. \*)
- Die Klärschlambeseitigungspflicht wurde bereits mit Bescheid vom \_\_\_\_\_ auf den Nutzungsberechtigten übertragen. \*)

**6. Anlagen**

Zu dem ausgefüllten Antragsvordruck sind folgende Unterlagen beizufügen (4-fach):

- **Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000** mit Kennzeichnung des Baugrundstücks
- **Aktueller Flurkartenauszug im Maßstab 1:2.000**; Die Einleitungsstelle ist in dem Flurkartenauszug deutlich zu kennzeichnen. (Tel.-Nr. Katasteramt: 02581-53 2489)
- **Lageplan im Maßstab 1:500**; Im Lageplan sind die vorhandenen und geplanten Abwasserbehandlungsanlagen (Entwässerungsleitungen für Schmutz- und Niederschlagswasser, Mehrkammergruben und biologische Stufe, Einleitungsstelle usw.) und der Brunnenstandort darzustellen
- **Darstellung der Mehrkammergrube und der biologischen Nachbehandlung mit allen erforderlichen Maßangaben**; Bei bauaufsichtlich zugelassenen Anlagen ist das entsprechende Datenblatt aus der Zulassung der zum Einbau vorgesehenen Anlage beizufügen

*Die Anträge sind in 4-facher Ausfertigung über die zuständige Stadt/Gemeinde einzureichen.*

\*) von der Behörde auszufüllen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Entwurfsverfasser